

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Naturschutzbeirat bei der Unteren Naturschutzbehörde	29.11.2021
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	09.12.2021

### **Projekt: Anlage einer "Allee der vergessenen Birnensorten" im Nüssenberger Busch**

#### **Zusammenfassung des Projekts Anlage einer Birnbaumallee**

Im Auftrag der Stadt Köln pflanzt die NABU-Naturschutzstation Leverkusen-Köln e.V. ab Winter 2021/22 im Nüssenberger Busch eine Allee aus Birnbäumen. Die „Allee der vergessenen Birnensorten“ soll 90 vom Aussterben bedrohten und heute kaum noch bekannten Birnbaumsorten eine neue Heimat bieten und stellt einen weiteren Baustein im Bemühen dar, das Thema Obstsortenerhalt in Köln voranzubringen.

Die vielen verschiedenen Birnbaumsorten mit ihren kuriosen Namen laden zu einer kulinarischen und kulturhistorischen Entdeckungsreise durch die Welt der Europäischen Kulturbirne (*Pyrus communis*) ein. Zudem entwickeln sich viele der alten Birnbaumsorten im Laufe ihres Lebens zu landschaftsprägenden Baumriesen und leisten damit auch einen wertvollen Beitrag zur Landschaftsökologie des Nüssenberger Busches.

Zusätzlich zu der Pflanzung der Birnbäume wurde bereits die Anlage eines Blühstreifens durch eine Einsaat verwirklicht.

#### **Lage der geplanten Birnbaumallee sowie des Blühstreifens**

Die Anpflanzung der Birnbaumallee ist innerhalb des Landschaftsschutzgebietes L 11 „Äußerer Grüngürtel Nüssenberger Busch bis Müngersdorf“ im Bereich nördlich der Militärringstraße und östlich der Johannesstraße geplant. Es handelt sich hierbei um das städtische Grundstück mit der Flurstücksnummer 719 in der Gemarkung Esch, Flur 5.

Der bereits im Oktober 2021 angelegte Blühstreifen orientiert sich an dem geplanten Verlauf der Birnbaumallee (siehe angehängter Lageplan Blühstreifen).

#### **Geplante Vorgehensweise bei der Anlage der Birnbaumallee**

Insgesamt ist die Pflanzung von 90 Birnbäumen vorgesehen (siehe angehängter Pflanzplan). Die „Allee der vergessenen Birnensorten“ soll innerhalb von 3 Jahren (von Winter 2021/22 bis Winter 2023/24) angelegt werden.

Verwendet werden sehr seltene, teils vom Aussterben bedrohte Birnbaumsorten, die in regulären Baumschulsortimenten nicht mehr geführt werden und daher aufwändig aus verschiedenen anderen Quellen zusammengetragen werden müssen (siehe angehängte Auflistung der Sorten).

### **Möglicher Zeitplan der Birnbaumpflanzung**

In den Wintern 2021/22 und 2022/23 werden voraussichtlich jeweils 30-35 Birnbäume gepflanzt. Die restlichen Bäume werden im Winter 2023/24 gepflanzt. Da sehr viele Faktoren bei der Sortenbeschaffung eine Rolle spielen, kann derzeit nicht genau vorhergesagt werden, in welchem Jahr wie viele Bäume gepflanzt werden können.

### **Anlage eines Blühstreifens**

Zusätzlich zu der Birnbaumallee wurde bereits im Oktober 2021 der Blühstreifen angelegt. Eingesät wurde eine Standardwiesenmischung im Verhältnis 50/50 bezüglich des Gräser- und Kräuteranteils. Es wurde ausschließlich zertifiziertes Regiosaatgut verwendet, das aus der Niederrheinischen Bucht stammt (Ursprungsgebiet 2).